



Nationaler
Diskriminierungs- &
Rassismusmonitor



NADiRa- Kurzstudie Infrahumanisierung und affektive Vorurteile als Ursachen für die Diskriminierung von Roma-Schüler*innen

Francesca Ialuna, M.Sc. Psychologie

AG Interkulturelle Psychologie- Migration und Integration

Institut für Psychologie

Universität Duisburg-Essen



Infrahumanisierung und affektive Vorurteile als Ursachen für die Diskriminierung von Roma-Schüler*innen



Sauro Civitillo



Francesca Ialuna



Philipp Jugert



Dwayne Lieck

Do inhumanization or affective prejudice drive teacher discrimination against Romani students? A conceptual replication of Bruneau et al. (2020) in Germany.

Civitillo, Ialuna, Lieck, & Jugert. (2022) *Peace and Conflict: Journal of Peace Psychology*.





Hintergrund

Diskriminierung gegen Romn*ja in Europa ist weit verbreitet (FRA, 2016; Kende et al., 2020).

Bildungssituation von Sinti*zze und Romn*ja in Deutschland

- 15% 18-25 jährige kein Schulabschluss
- 36,2% 18-25 jährige mittlerer Schulabschluss (RomnoKher Studie, 2021)

Übergangsempfehlung von Lehrkräften

- Stereotypen und Vorurteile -> Übergangsempfehlungen für nicht-akademische Sekundarschulen (Glock et al., 2015, 2014)



Theorie: Zuschreibung von Menschlichkeit

Infrahumanisierung (Leyens et al., 2001)

- Subtile Form der *Dehumanisierung*:
 - Individuen neigen dazu, „Outgroups“ primäre, aber nicht sekundäre Emotionen zuzuschreiben
 - Sekundäre Emotionen unterscheiden Menschen von Tieren (z.B. Hoffnung, Bedauern)
 - Primäre Emotionen werden mit Tieren geteilt (z.B., Freude, Wut)

Infrahumanisierung im Bildungswesen

- Schüler*innen -> infrahumanisiert -> als weniger fähig akademische Leistungen zu erbringen wahrgenommen
- Offenkundige Dehumanisierung (*nicht* Infrahumanisierung) ist mit den Übergangsempfehlungen von Roma-Schüler*innen durch Lehrkräfte assoziiert (Bruneau et al., 2020)



Forschungsfragen



Würden angehende Lehrkräfte **häufiger** Roma-Schüler*innen für die Hauptschule empfehlen als Türkische oder Deutsche Schüler*innen (unabhängig vom Notendurchschnitt)?



Hat diese Entscheidung eher mit **Infrahumanisierung** als mit Vorurteile gegenüber Roma-Schüler*innen zu tun?



Hypothesen



1. Angehende Lehrkräfte empfehlen **häufiger** selbst-identifizierten Roma-Schüler*innen für die Hauptschule als Türkische oder Deutsche Schüler*innen, unabhängig vom Notendurchschnitt
2. Infrahumanisierung ist mit dieser Übergangsempfehlung positiv assoziiert, über das affektive Vorurteil hinaus



Methoden

Teilnehmende

- Angehende Lehrkräfte in NRW ($N = 206$)
- 69% Frauen, 31% Männer
- 14% selbst-identifiziert mit Migrationshintergrund



Online Befragung





Hypothese 1

1. Angehende Lehrkräfte empfehlen **häufiger** selbst-identifizierten Roma-Schüler*innen für die Hauptschule als Türkische oder Deutsche Schüler*innen, unabhängig vom Notendurchschnitt



Hypothese 1: Methoden

Übergangsempfehlung

- 22 Profile von Schülern mit sechs Noten in sechs unbestimmten Fächer
 - 6 selbst-identifizierte Roma Schüler
 - 6 selbst-identifizierte Türkische Schüler
 - 10 selbst-identifizierte Deutsche Schüler





Hypothese 1: Beispiel Schülerprofil

*„Auf den folgenden Seiten werden Ihnen einige kurze
Schülerprofile präsentiert.“*

*Lesen Sie sich diese bitte aufmerksam durch
und geben Sie danach zu jedem an,
welche Schulform Sie für diesen Schüler
empfehlen würden.“*



Hypothese 1: Beispiel Schülerprofil

Name des Schülers: Milosh

Zeugnis Klasse 4 (1. Halbjahr)

Fach A	3	Fach D	2
Fach B	2	Fach E	1
Fach C	2	Fach F	1

Weitere Informationen bezüglich des Schülers:

Milosh identifiziert sich als Roma. Er setzt sich sehr für seine MitschülerInnen ein und arbeitet mündlich immer sehr gut mit.

Notendurchschnitt: 1,8



Hypothese 1: Beispiel Schülerprofil

Wie angemessen finden Sie es diesen Schüler für die folgenden drei Schulformen zu empfehlen?

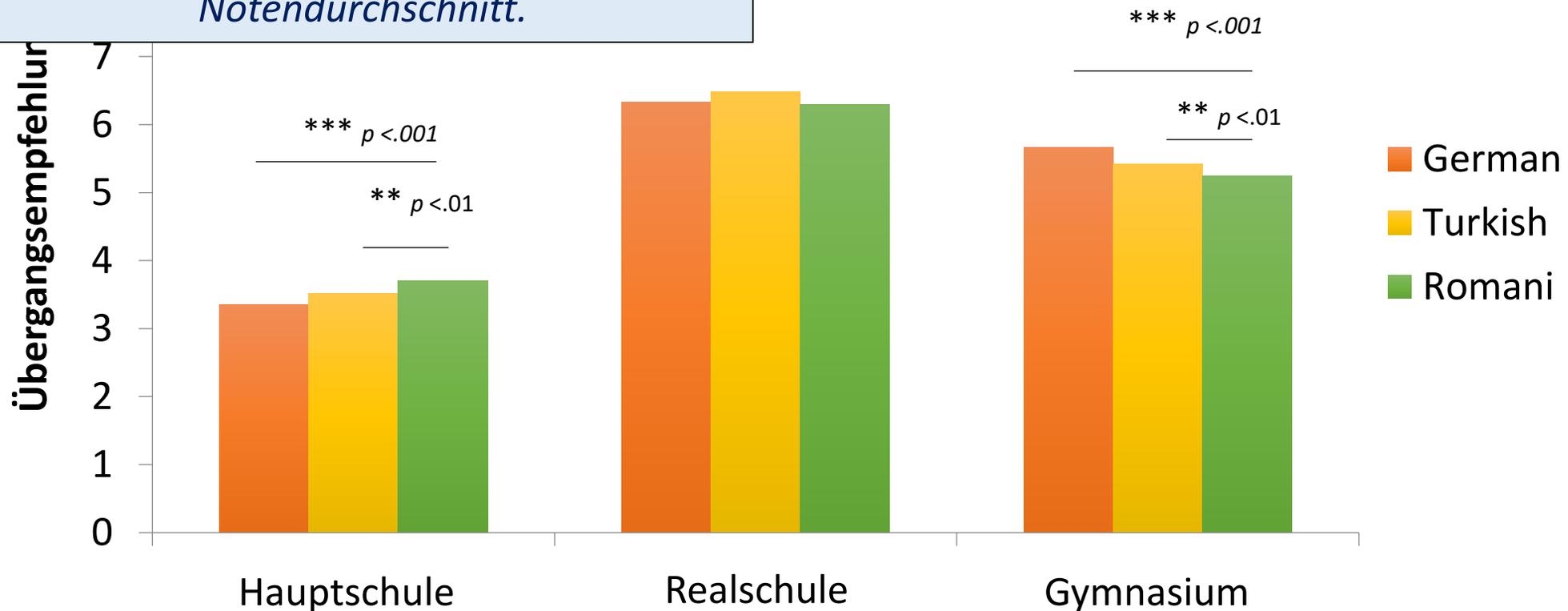
- Hauptschule*
- Realschule*
- Gymnasium*



Hypothese 1: Ergebnisse

Die Hauptschule wird häufiger für Roma Schüler als für Türkische und Deutsche Schüler empfohlen, unabhängig vom Notendurchschnitt.

Das Gymnasium wird häufiger für Deutsche und Türkische Schüler als für Roma Schüler empfohlen, unabhängig vom Notendurchschnitt.





Hypothese 2

2. Infrahumanisierung ist mit dieser Übergangsempfehlung positiv assoziiert, über das affektive Vorurteil hinaus.



Hypothese 2: Methoden

Infrahumanisierung (Kteily et al., 2015)

„Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = überhaupt nicht typisch; 10 = sehr typisch) an wie gut jede der folgenden Emotionen für die untenstehenden Gruppen charakterisiert.“



Hypothese 2: Methoden

Infrahumanisierung (Kteily et al., 2015)

„Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = überhaupt nicht typisch; 10 = sehr typisch) an wie gut jede der folgenden Emotionen für die untenstehenden Gruppen charakterisiert.“

	Deutsche	Schweden	Roma	Türken	Italiener	Niederländer
Angst	Bitte wä hlen					
Vergnügen	Bitte wä hlen					
Aufregung	Bitte wä hlen					
Glück	Bitte wä hlen					
Schmerz	Bitte wä hlen					
Wut	Bitte wä hlen					



Hypothese 2: Methoden

Affektives Vorurteil (Haddock et al., 1993)

„Wie würden Sie allgemein Ihre Gefühle gegenüber den folgenden Gruppen bezeichnen?“

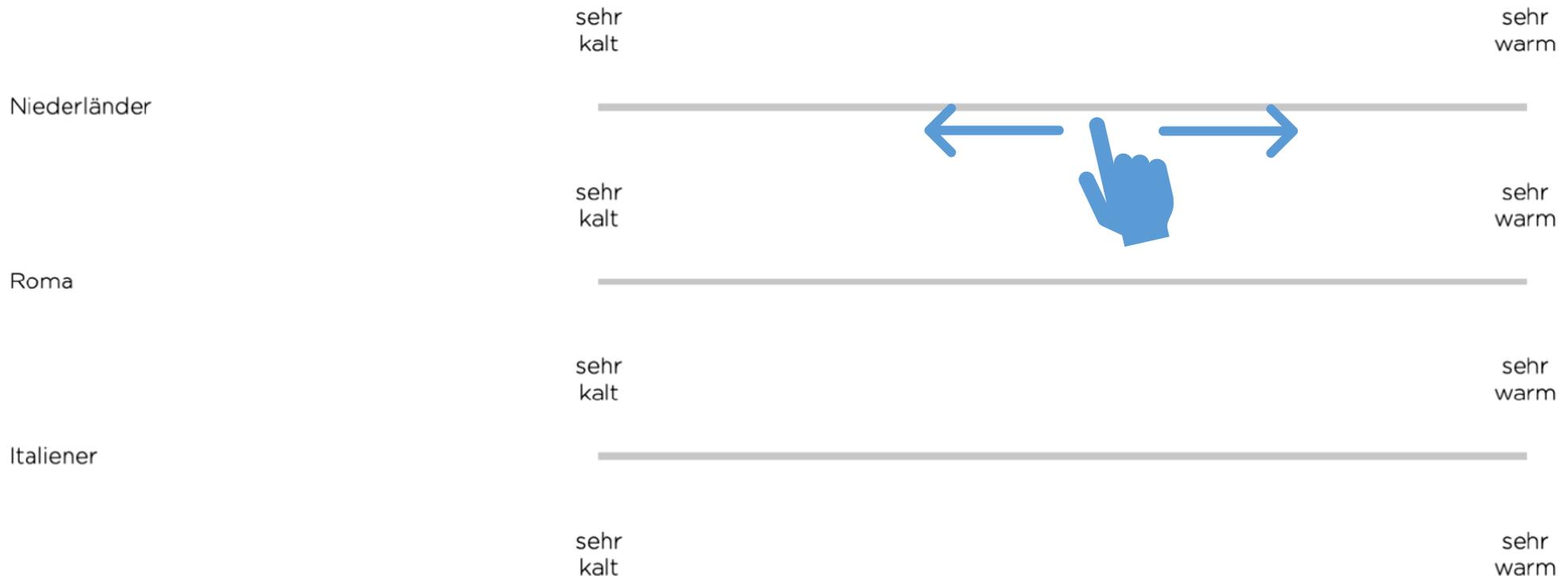
- Target (Roma, Türken, Deutsche) & Ablenker (Schweden, Italiener and Niederländer)



Hypothese 2: Methoden

Affektives Vorurteil (Haddock et al., 1993)

„Wie würden Sie allgemein Ihre Gefühle gegenüber den folgenden Gruppen bezeichnen?“





Hypothese 2: Methoden

„Diskriminierungsscore“ = Grad der verzerrten Empfehlung für jede*n Teilnehmer*in (Bruneau et al., 2020)

- Durchschnitt Tendenz Roma- vs. Deutsche Schüler für die Hauptschule zu empfehlen - Tendenz Deutsche vs. Roma-Schüler für das Gymnasium zu empfehlen
 - $M_{Roma_Hauptschule} - M_{non-Roma_Gymnasium}$



Hypothese 2: Methoden

Abhängige Variable: Empfehlung für die Hauptschule				
	b	SE	Beta	Sig
Geschlecht	-.103	.097	-.071	.291
Migrationshintergrund	.009	.138	.004	.947
Infrahumanisierung Roma	.017	.049	.350	.726
Affektives Vorurteil Roma	.093	.018	.353	<.001 *

Im Gegensatz zur Studie von Bruneau et al. (2020) ist das affektive Vorurteil (aber nicht Infrahumanisierung) mit der Diskriminierung bei der Übergangsempfehlung verbunden



Fazit

- Angehende Lehrkräfte empfehlen häufiger selbst-identifizierte Roma Schüler für die Hauptschule als Deutsche und Türkische Schüler.
- Affektives Vorurteil gegen Rom*nja ist mit der verzerrten Übergangsempfehlung von angehenden Lehrkräften verbunden.
- Infrahumanisierung ist mit der Übergangsempfehlung nicht assoziiert.



Implikationen

- Die Ausbildung für Lehramtsstudierende sollte sich auf die Reduzierung von Vorurteilen und Diskriminierung gegenüber Roma-Schüler*innen fokussieren
- Weitere Studien könnten untersuchen, ob auch Lehrkräfte ähnliche Übergangsempfehlungen haben.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen, Anmerkungen & Kritik:

francesca.ialuna@uni-due.de

s.civitillo@uu.nl

Open Science Framework, project page:

<https://osf.io/6k9mr/>





Literaturverzeichnis

- Bruneau, E., Szekeres, H., Kteily, N., Tropp, L. R., & Kende, A. (2020). Beyond dislike: Blatant dehumanization predicts teacher discrimination. *Group Processes & Intergroup Relations*, 23(4), 560-577.
- Civitillo, S., Ialuna, F., Lieck, D., & Jugert, P. (2022). Do inhumanization or affective prejudice drive teacher discrimination against Romani students? A conceptual replication of Bruneau et al. (2020) in Germany. *Peace and Conflict: Journal of Peace Psychology*.
- Civitillo, S., Ialuna, F., & Jugert, P. (2023). Stereotype und Vorurteile gegenüber Roma-Schüler*innen: Ein Überblick zu den Ursachen, zu Interventionen und bewährten Praktiken. In S. Glock (Hrsg.). *Stereotype in der Schule II: Ursachen und Möglichkeiten der Intervention*. Wiesbaden: Springer VS
- European Union Agency for Fundamental Rights [FRA] (2016). *EU-MIDIS II. Second European Union Minorities and Discrimination Survey. Roma – Selected findings*. Luxembourg: Publications Office of the European Union.
- Glock, S., Krolak-Schwerdt, S., & Pit-ten Cate, I. M. (2015). Are school placement recommendations accurate? The effect of students' ethnicity on teachers' judgments and recognition memory. *European Journal of Psychology of Education*, 30(2), 169-188.
- Glock, S., & Krolak-Schwerdt, S. (2013). Does nationality matter? The impact of stereotypical expectations on student teachers' judgments. *Social Psychology of Education*, 16(1), 111-127.
- Kende, A., Hadarics, M., Bigazzi, S., Boza, M., Kunst, J. R., Lantos, N. A., ... & Urbiola, A. (2021). The last acceptable prejudice in Europe? Anti-Gypsyism as the obstacle to Roma inclusion. *Group Processes & Intergroup Relations*, 24(3), 388-410.
- Kteily, N., Bruneau, E., Waytz, A., & Cotterill, S. (2015). The ascent of man: Theoretical and empirical evidence for blatant dehumanization. *Journal of personality and social psychology*, 109(5), 901-014.
- Strauß, D. (2021). RomnoKher-Studie 2021. *Ungleiche Teilhabe. Zur Lage der Sinti und Roma in Deutschland*. RomnoKher 2021.